Wähler - Gemeinschaft Niedernhausen
- Fraktion -

An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
Herrn Lothar Metternich
Herrn Bürgermeister
Joachim Reimann

Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

c/o Monika Schneider
Dr. Jakob-Wittemann-Str. 30
65527 Niedernhausen | 06127- 8132
fraktion@wgn-niedernhausen.de
www.wgn-niedernhausen.de

Niedernhausen, den 10.03.2019

Anfrage

Radweg entlang der L3027 (Wiesbadener Str. bis Naurod)

Sehr geehrter Herr Metternich, sehr geehrter Herr Reimann,

wir bitten Sie, dem Gemeindevorstand diese Anfrage zur Beantwortung in der nächsten Sitzung zuzuleiten.

Zum Radweg entlang der L3027 Wiesbadener Straße gab es bereits zwei Anfragen der WGN zum aktuellen Stand der Planung. Leider waren die Antworten auch aufgrund abgesagter Termine zu WI-Connect nicht befriedigend. Daher fragt die WGN Fraktion erneut.

Fragen:

1. Gab es zwischenzeitlich Gespräche zum Projekt „WI-Connect“ und wenn ja mit welchem Ergebnis?
2. In einer Antwort der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) an die WGN geht hervor, dass die Einrichtung eines Schutzstreifens innerorts möglich ist. Zitat aus dem Antwortschreiben der AGNH von Herrn Dr. Dapp:
   „Nach Rücksprache mit meiner Fachbehörde Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement- wird im kommenden Jahr ein Ersatzneubau der Unterführung der Bahnschienen in der Nähe des Bahnhofs im Zuge der L3027 realisiert. Mit einem zukünftigen Fahrbahnquerschnitt von 6,50 m besteht die Möglichkeit der Abmarkierung eines Schutzstreifens. Dessen Einrichtung müsste nach Fertigstellung der Brücke von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden. “
3. Aus der Antwort der zur letzten Anfrage der WGN in der Gemeindevertretersitzung vom Dezember 2018 (AF/0079/2016-2021) geht allerdings hervor, dass die Einrichtung eines Schutzstreifens aufgrund zu geringer Fahrbahnbreite nicht möglich ist. Gab es zu diesem Thema einen Austausch mit Hessen Mobil?
4. Falls ein beidseitiger Schutzstreifen nicht möglich ist, wurde die Einrichtung eines einseitigen Schutzstreifens nur in Richtung Ortsausgang, also bergauf, in Erwägung gezogen?

Für die Fraktion:

M. Schneider

Monika Schneider